Gottesdienst am Ostersonntag in Perleberg

04.04.2010 von Superintendent Hans-Georg Furian

Am Ostersonntag feierten gut 170 Erwachsene und Kinder den Familiengottesdienst in der Perleberger St. Jacobi Kirche. Er stand unter dem Thema: Lebensweg.
Unser Weg wird durch den Weg Jesu Christi verändert. Unser Weg hat ein Ziel: das ewige Leben. Darum macht das Leben einen Sinn, auch wenn wir den nicht immer erkennen können.
Dieses Thema ist im Gottesdienst in erlebbarer Form gestaltet worden. So haben Erwachsene und Kinder den 23. Psalm im Wechsel gebetet.
Die Ostergeschichte wurde an Hand von Bildern erzählt.
Die Kinder aus der Christenlehre führten eine kleine Szene auf.

Sie zeigte, warum das Ei solche Nähe zum Osterfest gewinnen konnte: es steht symbolisch für den Wechsel von Tod zum Leben, um den es ja Ostern geht.
Dann schmückten Erwachsene und Kinder den Altar: mit Kerzen, denn Christus ist das Licht der Welt, der auch unseren Weg hell machen kann;

mit der Bibel, denn sie enthält die Geschichten, die unsere Lebensgeschichte so deuten, dass es dem Leben dient, weil es uns zum Glauben führt;

mit dem Kreuz, weil durch Jesus das Kreuz aus einem Zeichen für das Ende zum Hinweis auf einen neuen Anfang geworden ist;

mit Blumen, als einem Ausdruck unserer Freude

und mit der Taufschale, denn die brauchen wir noch.

Schließlich wurde zum Schluss der Predigt ein großes Holzkreuz mit vielen Osterglocken geschmückt, denn das Kreuz nimmt alles auf, was wir tragen müssen und umschließt es mit der Perspektive des ewigen Lebens.

Das Kreuz wurde zum Schluss des Gottesdienstes hinausgetragen.

Nach dem Gottesdienst gab es dann für die Kinder die Möglichkeit Ostereier zu suchen. Es war ein fröhlicher Gottesdienst, der die verschiedenen Generationen zusammen führte.

Das geschmückte Kreuz stellten wir auf den Gehweg vor der Kirche. Ostern ist ja für alle da.

Einen Kommentar schreiben